

Suchmaschinen -

Oder wie das Internet sich selbst entwertet

Stand: 2017

Im Folgenden möchte ich darlegen, warum ich finde, dass das Internet immer wertloser wird, weil es zu rasant wächst.

Zum leichteren Verständnis muss gesagt werden, dass ich nunmehr seit 1997 im Internet unterwegs bin und besonders in den letzten Jahren meine Begeisterung für das Netz rapide gesunken ist. Einer der Hauptgründe dafür ist in gewisser Weise das explosionsartige Wachstum des Internets und vor allem viele blöde, völlig sinnlose Dienste, die das ganze Netz nur behindern, weil sie selbst damit nur Einnahmen durch Werbung erzielen wollen.

Um das heutige Grundproblem des Internets zu veranschaulichen, kann man ganz einfach folgenden Vergleich anstellen:

Gab man im Jahr 1997 in einer Suchmaschine z.B. den Suchbegriff "Fensterbank" ein, weil man zur Renovierung des Hauses eine solche suchte, dann erhielt man von der Suchmaschine vielleicht 10 Einträge als Antwort, von denen 8 relevant waren, die also wirklich zum Ziel führten, wie zu Firmen oder Handwerkern, die Fensterbänke anboten.

Gibt man heute in einer Suchmaschine den gleichen Suchbegriff "Fensterbank" ein, so erhält man vielleicht 5.000 Einträge, also würde man sagen, eigentlich erfreulich, da ist die Auswahl größer, aber dem ist mitnichten so, denn von den 5.000 Einträgen sind bestenfalls 20 darunter, die wirklich relevant sind, der ganze Rest ist Schrott und Müll, der rein gar nichts mit dem Thema Fensterbank zu tun hat. Und es kommt noch schlimmer, denn finden Sie mal unter 5.000 Einträgen die 20 raus, die wirklich relevant sind! Es ist schier unmöglich.

Das mit der Fensterbank ist natürlich nur ein stellvertretendes Beispiel für eigentlich fast alle Suchbegriffe, einmal vielleicht ganz spezielle Sachen ausgenommen, die so selten vorkommen, dass es dazu auch heute nur wenige Einträge gibt.

Die Gründe für die vielen völlig sinnlosen Einträge sind vor allem darin zu finden, dass es heute zahllose sogenannte Branchenverzeichnisse und ähnliche angebliche Dienstleistungsseiten im Internet gibt, die zu fast allen nur denkbaren Suchworten Einträge in ihren Listenseiten haben, wodurch sie dann bei den Suchmaschinen bei der Suche nach diesen Begriffen gefunden werden. Sinn und Zweck des Auffindens ist aber in erster Linie nicht, dem Suchenden ein tatsächlich brauchbares Ergebnis mitzuteilen, sondern ihm irgendwelche blödsinnigen Werbeanzeigen unterzujubeln, die er beim Aufruf der Verzeichnisseiten vorfindet und die meist mit dem Thema noch nicht mal im Entferntesten etwas zu tun haben. Die Inhalte zu dem gesuchten Begriff beschränken sich in aller Regel entweder nur darauf, dass der Begriff selbst ohne jede weitere brauchbare Information angezeigt wird oder dass in sehr unaktuellen Einträgen auf angebliche Firmen verwiesen wird, die solche Dinge anbieten. Mir ist es dabei schon sehr oft aufgefallen, dass diese Einträge dann extrem alt und nicht mehr gültig sind. So wurden z.B. neulich bei der Suchanfrage nach Fahrzeugteilen zahlreiche Firmen angezeigt, die es schon seit über 10 Jahren gar nicht mehr gibt. Solche angeblichen Branchenverzeichnisse, von denen es inzwischen sicher alleine in Deutschland über 250 Stück gibt, sind nur eines: völlig sinnlos. Sie verstopfen das Internet, weil sie in Suchmaschinen künstlich Millionen von unbrauchbaren Treffern bei der Suche erzeugen, nur um ihre blöde Werbung los zu werden.

Damit aber noch lange nicht genug. Natürlich haben inzwischen auch zigtausende Privatleute Millionen von Seiten im Internet abgelegt, die zu fast allen Begriffen und Worten die es gibt Inhalte aufweisen, egal ob diese Leute wirklich etwas davon verstehen oder nicht, egal ob sie sich überhaupt wirklich mit den genannten Themen beschäftigen oder nicht. Aber die Suchmaschinen finden natürlich auch diese völlig zweckfreien Einträge zu den Suchbegriffen.

Weiterhin werden von den Suchmaschinen oftmals auch Gästebücher und Foren erfasst und somit die darin vorkommenden Begriffe. Dann wird es ganz munter. Da schreiben dann absolute Dilettanten zu Themen, wo man gleich beim Durchlesen bemerkt, dass der Schreiber sich in seinem ganzen Leben noch nie wirklich mit dieser Sache beschäftigt hat und absolut 0 Ahnung von der Materie hat. - So beschrieb in einem Autoforum z.B. jüngst ein

Mitglied, wie man eine defekte Einspritzpumpe an einem Dieselmotor selbst reparieren kann, indem man die Einspritzpumpe aufschraubt und dann (wörtlich) "die dicke Feder wieder einhängt, alles wieder zuschraubt, und dann läuft er wieder", weil sich nach seiner "fachmännischen" Angabe in 99 % aller Fälle die dicke Feder in der Mitte der Einspritzpumpe nur ausgehangen hätte. Ich wette, der Mensch wusste noch nicht mal, wie eine Einspritzpumpe von außen aussieht, geschweige denn von innen. - Aber soviel nur um die Sinnhaftigkeit solcher Treffer in Suchmaschinen zu verdeutlichen.

Und das Netz wächst täglich weiter, damit explodiert auch die Anzahl von sinnlosen Einträgen, die mit dem ureigentlichen Thema rein gar nichts zu tun haben, also 0 Relevanz besitzen, enorm weiter. Die Zahl der wirklich relevanten Einträge wächst zwar auch, aber wesentlich langsamer und vor allem gehen diese wenigen wirklich relevanten Einträge in den bombastischen Bergen von sinnlosen Einträgen immer mehr unter. Im Endeffekt wird der prozentuale Anteil wirklich relevanter Suchergebnisse zu einem Thema somit immer kleiner und bald schon unauffindbar, wie ein spezielles Sandkorn in der Wüste. Es wird also immer unmöglicher, wirklich relevante Einträge überhaupt zu finden. So sehe ich in gewisser Weise das Internet immer mehr auf seinen eigenen Kollaps zusteuern. Kollaps nicht von der Funktion her, sondern von dem Verlust der Sinnhaftigkeit her, weil es irgendwann keinen Sinn mehr machen wird, dort überhaupt noch nach irgendwelchen Begriffen zu suchen, weil man ohnehin nur 99,999 % Müll angezeigt kriegt, der einem nichts bringt.

Auf diese Weise wird das gesamte Internet nach meiner Auffassung immer sinn- und wertloser. Die guten Effekte der frühen Jahre sind längst aufgebraucht und haben sich ins Gegenteil umgedreht.

Die Enttäuschung über diese zur Regel werdenden Effekte der Sinnlosigkeit und zusätzlich die Überlegung einen Anschluß zu unterhalten, der auch dazu dient, selbst ausgespitzt zu werden, bringen mich immer mehr zu der Überlegung, ob ich den Internetzugang nicht einfach bald abmelden soll, weil es ohnehin keinen richtigen Sinn mehr macht, dort Informationen einzuholen. Ich sehe es irgendwie nicht ein, noch Gebühren dafür zu zahlen, nur einen Zugang zu haben, damit andere mich mit Werbung, banalem Schrott, Fehlinformationen und sinnlosem Zeug, was ich gar nicht haben will etc. überschütten können.

Fortsetzung folgt.....

..